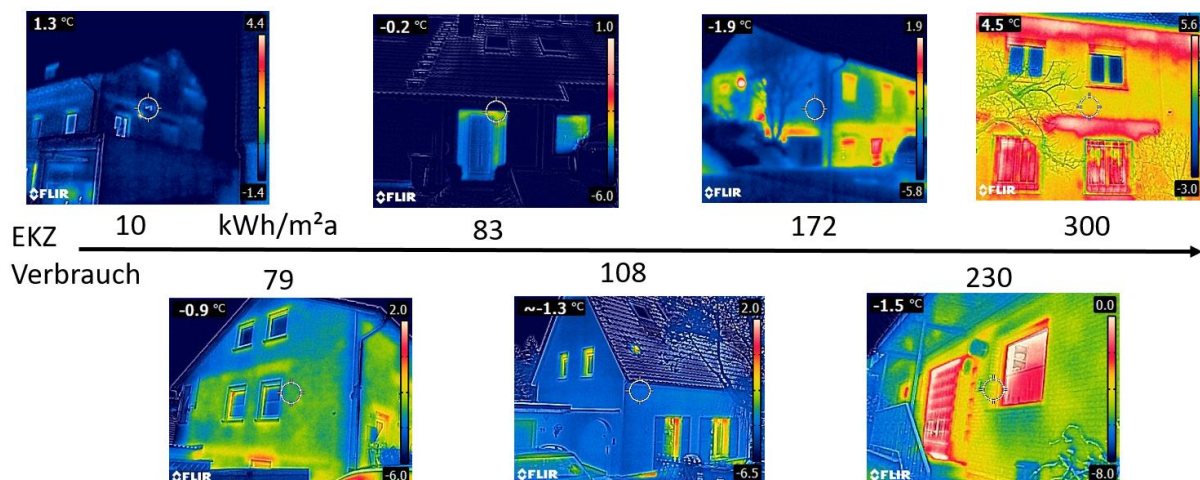


Thermografie im Quartier – erste Ergebnisse

Im Rahmen der energetischen Quartierssanierung bietet die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) auch in diesem Winter wieder kostenlose Thermografie-Aufnahmen in den Quartieren Aue, Knielingen und Wettersbach an. Damit können energetische Schwachstellen an der Gebäudehülle einfach sichtbar gemacht werden. Die Resonanz auf das Serviceangebot ist gut: „Seit Dezember haben wir rund 25 Thermografien durchgeführt, einige Termine stehen noch aus“, so Bernd Gewiese von der KEK. Interessenten empfiehlt er, sich zeitnah anzumelden. Denn der Service wird nur angeboten, solange die Temperaturen um oder unter 0° C liegen.

Für wen ist eine Thermografie empfehlenswert? Sinnvoll sind Wärmebildaufnahmen sowohl bei Bestands-, als auch bei Neubauten. Bei den bislang untersuchten Gebäuden waren sehr gut bis gar nicht gedämmte Gebäude dabei. Die Infrarot-Kamera machte die Unterschiede sichtbar und spürt auch kleinere Wärmebrücken auf (vgl. Foto). So konnten zum Beispiel nach Fenstersanierungen Schwachstellen beim Einbau und damit mögliche Optimierungen aufgezeigt werden. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Thermografie auf Basis der Gebäudedaten mit den Bewohnern oder Eigentümern des Gebäudes besprochen und gezeigt, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll sind und zur Reduktion der Heizkosten beitragen. „Vor allem bei Elektroheizungen, deren Betriebskosten oft bei mehreren Tausend Euro pro Jahr liegen, kann sich ein Heizungstausch in weniger als 10 Jahren amortisieren“, erklärt Gewiese.

Die Beratung ist neutral und unabhängig und innerhalb der Karlsruher Energiequartiere Wettersbach, Durlach-Aue, Alt-Rintheim und Knielingen für Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Wer nicht in den Quartieren, aber in Karlsruhe wohnt, kann den Service gegen einen Kostenbeitrag in Höhe von 40 Euro in Anspruch nehmen. Termine können wochentags noch bis März vereinbart werden, sofern es kalt genug ist. Die Messungen finden in den Abendstunden statt, nach Absprache in der Regel zwischen 17:30 und 19:30 Uhr. Interessierte können sich per E-Mail unter info@kek-karlsruhe.de oder unter 0721 48088-22 anmelden.



Gebäudethermografie bei Gebäuden mit einem geringen (li.) bzw. hohen Heizenergieverbrauch (re.). Der Energieverbrauch wird in der Verbrauchs-Energiekennzahl EKZ in kWh/m²a angegeben. Er lässt sich einfach ermitteln, indem der eigene Heizenergieverbrauch in kWh pro Jahr durch die beheizte Wohnfläche geteilt wird (Foto ©KEK).